

Pressemeldung

Susanne Scheck zur neuen Vorsitzenden des Landespflegerats Baden-Württemberg gewählt

Stuttgart, 02.09.2021

Der Landespflegerat Baden-Württemberg hat mit Susanne Scheck eine neue Vorsitzende.

Die Mitgliedsverbände des Landespflegerats Baden-Württemberg e.V. (LPR BW) stimmten pandemiebedingt per Briefwahl ab. Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgte am heutigen Donnerstag, 02. September 2021. Die Amtsperiode der Vorsitzenden beträgt 4 Jahre. Die bisherige Vorsitzende, Andrea Kiefer, kandidierte nicht erneut.

„Ich bedanke mich bei den Mitgliedsverbänden des Landespflegerats Baden-Württemberg für Ihr Vertrauen und freue mich auf die spannende neue Aufgabe als Vorsitzende des LPR BW“, so Susanne Scheck unmittelbar nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses. „Mein vorrangiges Ziel während meiner Amtszeit ist der Aufbau der Pflegekammer in Baden-Württemberg. Die Pflegekammer ist als ernstzunehmende Interessensvertretung der professionell Pflegenden in unserem Bundesland und auf Bundesebene für mich alternativlos. Kernaufgabe für den LPR BW wird es in den kommenden Monaten sein den Dialog mit den Entscheidungsträgern zu suchen. Wir sind optimistisch in der ersten Jahreshälfte 2022 den Gründungsausschuss der Pflegekammer zu forcieren.“

Neben dem Vorsitz wählte der LPR BW auch die stellvertretenden Vorsitzenden neu. Barbara Driescher, Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe Landesgruppe Baden-Württemberg e.V. und Oliver Hommel, Bundesverband Pflegemanagement Landesgruppe Baden-Württemberg bilden gemeinsam mit der Vorsitzenden das neue Führungsteam des LPR BW. Ernst Olbricht, bisheriger stellvertretender Vorsitzender, stand nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung.

„Ich freue mich auf die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Frau Driescher und Herrn Hommel sowie dem gesamten Landespflegerat Baden-Württemberg. Unser Dank gilt Frau Kiefer und Herrn Olbricht für ihr Engagement im Führungsteam des LPRs.“

Zu Susanne Scheck:

Susanne Scheck, examinierte Krankenschwester und Diplom Pflegewirtin (FH), verfügt über mehr als 30 Jahre Berufserfahrung in der professionellen Pflege und in Führungspositionen. Seit 2016 leitet sie als Oberin und Vorstandsvorsitzende die Belange der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e. V. und ist aktives Mitglied im LPR BW.



Landespflegerat
Baden-Württemberg

info@lpr-bw.de
www.lpr-bw.de

Der Landespflegerat Baden-Württemberg (LPR BW) fördert die professionelle Pflege, bündelt die berufspolitischen Aktivitäten seiner zwölf Mitgliedsverbände und vertritt deren Positionen und Anliegen in der Öffentlichkeit. Die Mitgliedsverbände im Überblick:

BekD e.V. Berufsverband
Kinderkrankenpflege
Deutschland

BFLK
Bundesfachvereinigung
leitender
Krankenpflegepersonen der
Psychiatrie e.V.

BLGS Bundesverband
Lehrende Gesundheits-
und Sozialberufe
Landesgruppe Baden-
Württemberg e.V.

Bundesverband
Pflegemanagement Baden-
Württemberg

DBfK Deutscher
Berufsverband für
Pflegeberufe Südwest e.V.

DGF Deutsche
Gesellschaft für
Fachkrankenpflege und
Funktionsdienste e.V.

DPV Deutscher
Pflegeverband e.V.

HVBW Hebammenverband
Baden-Württemberg e.V.

Katholischer Pflegeverband
e.V. Landesgruppe Baden-
Württemberg

vrap Verband für
Anthroposophische Pflege
e.V.

VPU Verband der
PflegedirektorInnen der
Unikliniken

Zum Landespflegerat Baden-Württemberg:

Der Landespflegerat Baden-Württemberg ist ein Zusammenschluss von eigenständigen Berufs- und Pflegeorganisationen. Wie auf Bundesebene der Deutsche Pflegerat vertritt der LPR BW auf Länderebene die Pflegeberufe. Der Landespflegerat Baden-Württemberg erarbeitet gemeinsame Standpunkte zu aktuellen berufspolitischen Fragestellungen und agiert darüber hinaus als Ansprechpartner für politisch Verantwortliche bei allen aktuellen Fragestellungen bezüglich der Pflege.

Ihr Kontakt für Interviewanfragen, Bildmaterial oder weitere Anliegen:

Katrin Keßler
Pressesprecherin
Referentin der Vorstandsvorsitzenden
Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e. V.
Telefon: 0711 20 22 110
Email: katrin.kessler@wssrk.de

Württembergische
Schwesternschaft vom
Roten Kreuz e.V.